

Zukunftsschule am Kempelenpark



Die neue Volksschule Kempelengasse soll den Gedanken der „Smart Klima City Strategie“ in allen Aspekten widerspiegeln. Geschaffen wird ein mutiges, nachhaltiges und innovatives Gebäude, das seinen jungen NutzerInnen eine zukunftsweisende, optimistische Umgebung zum Lernen und Leben bietet.

Ein offenes Haus fürs ganze Grätzl!
Das Konzept sieht vor, dass alle Aufenthaltsräume, bis auf die Lerncluster, externen Personen zugänglich gemacht werden können.

Dazu zählen die Turnhalle und die großzügigen Räume im Erdgeschoss, wo Mensa, Mehrzweckraum, Foyer und Bibliothek in unterschiedlichen Formationen mit bis zu 380m² zusammengeschalten werden können. Aber auch die Kreativbereiche und der niedrige Dachgarten können über den Aufzug und das Haupttrottoar erschlossen werden, ohne die Bildungscluster zu kreuzen.

Sädelebau
Entlang der Kempelengasse wird das Gebäude gemäß dem städtebaulichen Konzept als klare Kubatur ohne große Rücksprünge geplant.

Nach Osten verspringt der Baukörper und löst sich zum Garten hin auf. Die Freiraumklassen werden zum grünen Bindeglied zwischen Gebäude und Garten. Hier verschimmen Innen und Außen miteinander. Durch diese Lernterrassen und die begrünte Fassade wird die Schule zum Teil des Gartens. Durch die im Freiraum angeordneten Treffpunkte wird der Garten zum Teil der Schule.

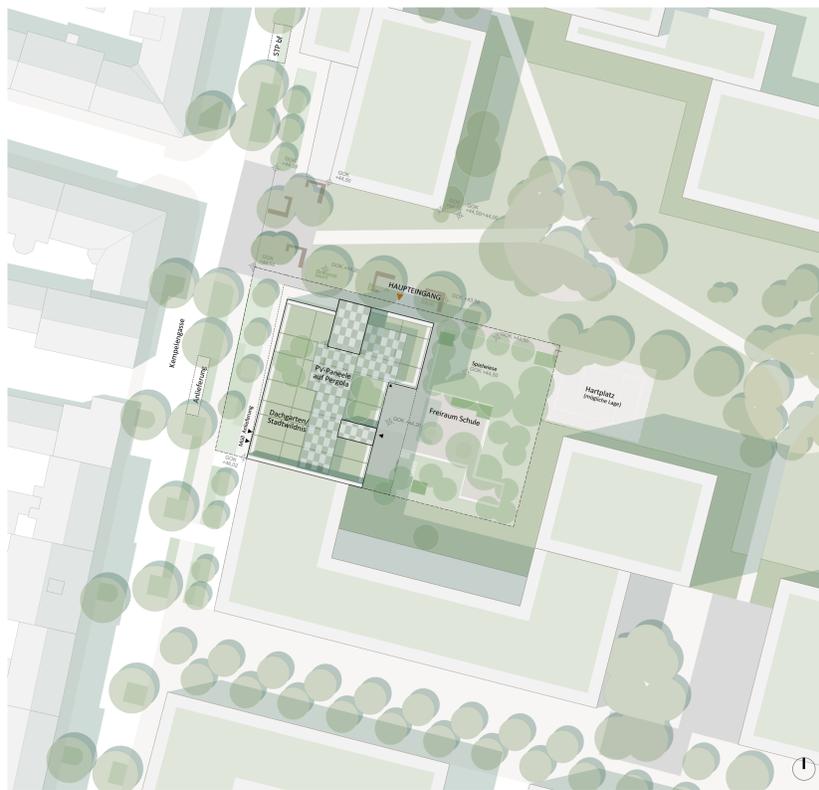
Raus ins Grüne!

Die neue Schule bietet vielfältige Grünräume vom Erd- bis zum Dachgeschoss von ca. 2000m². Dazu zählen der Schulgarten mit über 1000m², die Freiraumklassen und die Stadtwildnis am Dach mit noch einmal über 700m². Das intensive Erleben der Jahreszeiten und der Natur soll das Bewusstsein für den unglaublichen Wert unserer natürlichen Ressourcen unterstützen und als motivierende Umgebung einer zukunftsorientierten Bildung dienen.

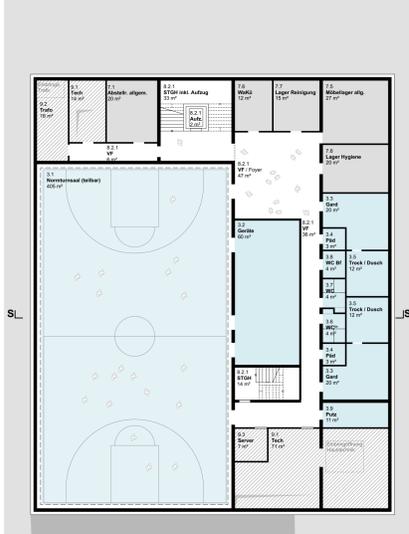
Entsiegeln!

Durch das bauliche Konzept werden nur rund 27% der Grundstücksfläche durch Bebauung teilversiegelt und diese wenigen % zum größten Teil intensiv begrünt! Denn am Dach werden die Randbereiche mit 20cm Erdschicht überdeckt und intensiv begrünt. Dadurch gilt die Dachfläche an diesen Stellen als nicht versiegelt und kann anfallendes Regenwasser aufnehmen.

Entwurfsskizze
Ostansicht, Blickrichtung Kempelengasse



Lageplan
1:500



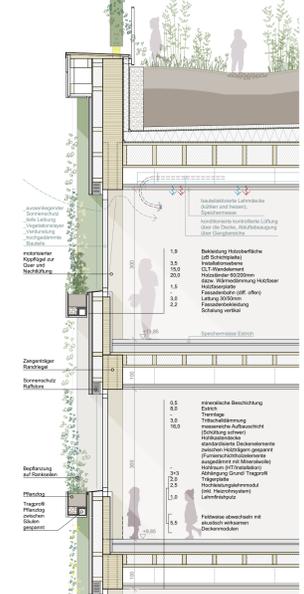
UG
1:200



EG
1:200



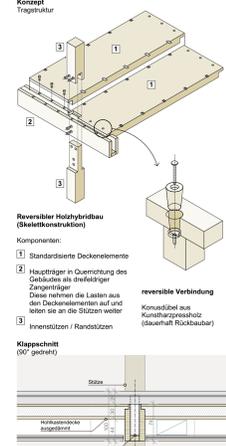
Ansicht Fassadendetail
1:50



Fassadenschnitt
1:50

Kreislaufwirtschaft & Reuse

Die gewählte Konstruktion stellt einen kompromisslosen Ansatz einer recyclingfähigen Struktur dar. Die vollständige Kreislauffähigkeit des Primärtragwerks des Holzhybrids steht im Vordergrund. Diese wird maßgeblich durch eine zerstörungsfreie Rückbauweise elementarierter und standardisierter Bauelemente und Bauelemente der Tragstruktur erreicht. Die dominierenden Holzbauteile können einer kaskadischen Nutzung zugeführt werden.



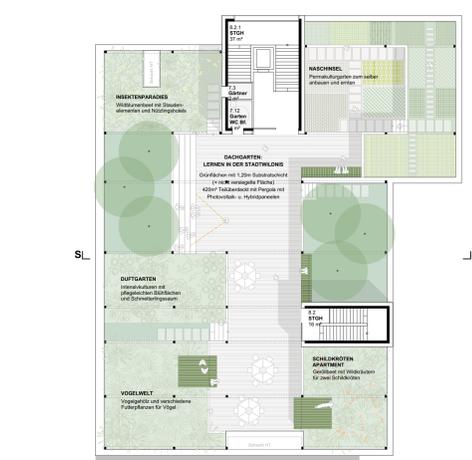
OG 1
1:200



OG 2
1:200



OG 3
1:200



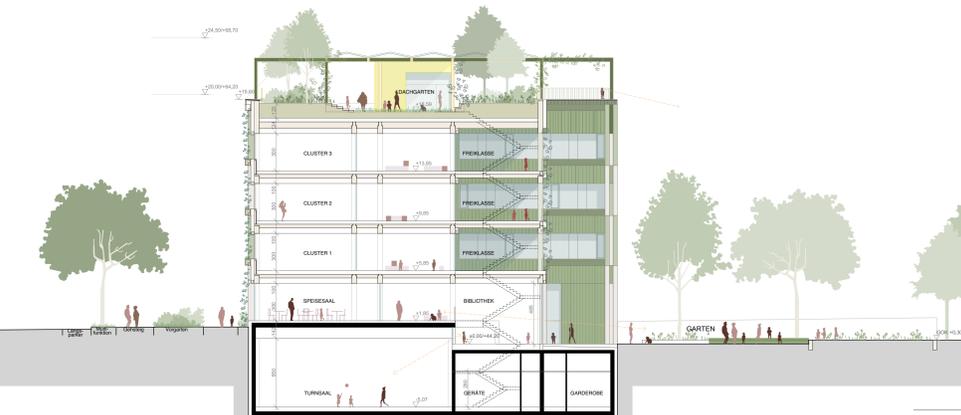
Dachgarten
1:200

Energie und Haustechnik

Im Vordergrund steht die Maximierung der Energieeffizienz durch bauliche Maßnahmen um das Bauwerk mit möglichst niedrigem Energiebedarf zu realisieren. Weiters soll die Nutzung natürlicher Ressourcen der Umgebung den Energiebedarf gering halten. Erst wenn diese Maßnahmen Temperatur-spitzen nicht mehr abfangen können, wird mechanisch in der Temperierung eingegriffen.

Brandschutz

Die beiden Treppenhäuser führen direkt ins Freie. Die Anforderungen der Fluchtwege für Schulgebäude laut OIB 2 und OIB 4 werden im ganzen Gebäude eingehalten.
Für die Evakuierung von Personen mit besonderen Bedürfnissen wird ein Personenaufzug errichtet. Dieser wird brandschutz-technisch mittels einer Schleuse abgetrennt. Die Schleuse wird im Brandfall mit einem 30-fachen Luftwechsel gem. ONORM H 6029 durchspült. Dies ermöglicht es, dass der Aufzug solange in Betrieb bleiben kann, bis ein rauchempfindliches Element, welches unmittelbar vor der Schleuse angeordnet wird, anspricht. Erst dann wird der Aufzug in die Bestimmungshaltetaste Außenweiss (1. Erdgeschoss) geschickt, und stillgesetzt. Bis zu diesem Zeitpunkt können Personen mit besonderen Bedürfnissen das Gebäude selbstständig oder in Begleitung verlassen.



Schnitt
1:500



Ansicht Nord (Zugang)
1:500



Ansicht Ost (Garten)
1:500



Ansicht West (Kempelengasse)
1:500